

# **Medien und Medienbildung in neuen Lehrplan der Deutschschweiz – eine Chance für das Interkulturelle im Unterricht?**

Dr. Ursula Schwarb, Fachschaftsleiterin Medien und Informatik, PH Zug  
[ursula.schwarb@phzg.ch](mailto:ursula.schwarb@phzg.ch)

## Inhalt

- Medien und Medienbildung im Lehrplan 21 der Deutschschweiz
- Materialien zur Umsetzung des Lehrplans 21
- Potential von Medien(bildung) gemäss Lehrplan 21 im interkulturellen schulischen Kontext
- Diskussion/Austausch

## Der Lehrplan 21 - <http://www.lehrplan21.ch/>

- erster gemeinsamen Lehrplan für die Deutschschweizer Volksschule
- liegt seit 2015 vor
- kompetenzorientiert
- wird in den nächsten ca. 3 Jahren in allen Deutschschweizer Kantonen eingeführt



# Der Modullehrplan «Medien & Informatik» im Lehrplan 21

<http://v-ef.lehrplan.ch/index.php?code=b|10|0&la=yes>

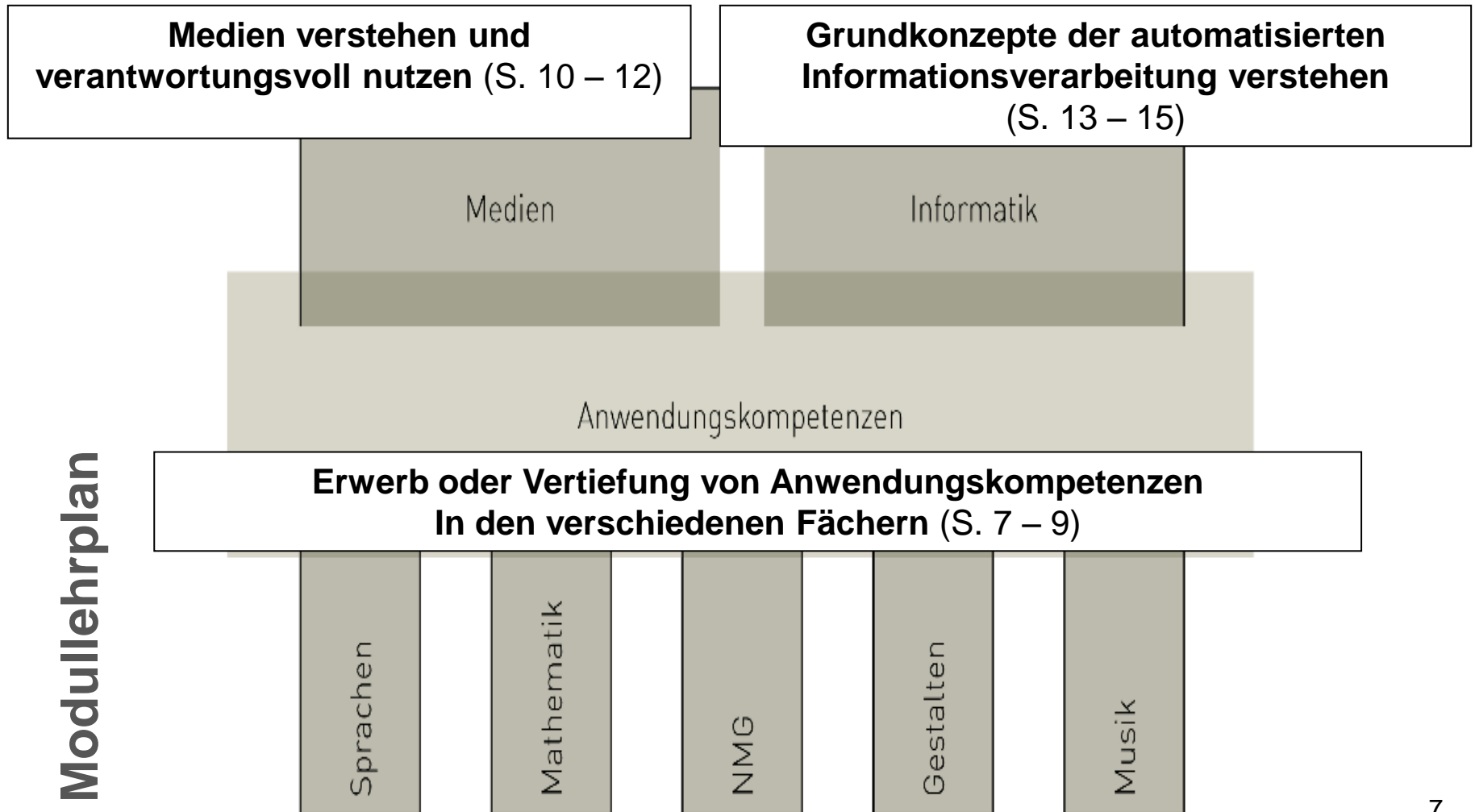
- Medien(bildung) und Informatik werden mit dem Lehrplan 21 erstmals verpflichtende Unterrichtsthemen



## Warum es den Modullehrplan «Medien & Informatik» gibt

- **Lebensweltperspektive:** Den unsystematischen vor- und ausserschulischen Mediengebrauch als Ressource und Erfahrungsfeld aufgreifen und die Schülerinnen und Schüler zu einer Reflexion dieser Erfahrungen und zur Weiterentwicklung dieser Fähigkeiten zu führen. [...]
- **Berufsperspektive:** Praktisch jeder Beruf erfordert heute Kompetenzen in der Anwendung der Informations- und Kommunikationstechnologien, Medienkompetenz und grundlegende Informatikkompetenzen.
- **(Allgemein-)Bildungsperspektive:** Es wird immer wichtiger, Probleme in Kooperation mit andern mittels Nutzung medialer Werkzeuge lösen zu können. Auch die Automatisierung nimmt zu. Ein Verständnis der zugrunde liegenden Technologien und Informatikkonzepte ermöglicht auch das Verstehen und Mitgestalten gegenwärtiger und künftiger Entwicklungen.
- **Lehr-Lernperspektive:** Potenzial (neuer) Medien situations- und stufengerecht als Lern- und Lehrwerkzeuge nutzen (vgl. LP 21, MI, S. 2).

## Aufbau und Ziele des Lehrplans «Medien & Informatik»



## Kompetenzen im Modullehrplan «Medien & Informatik»

### 4 Kompetenzen (MI 1.1-4) (S. 10 – 12)

- 1) Sich in der Mediengesellschaft orientieren
- 2) Medien entschlüsseln und nutzen
- 3) Medien selber produzieren
- 4) mit Medien kooperieren und kommunizieren können

### 3 Kompetenzen (MI 2.1-4) (S. 13 – 15)

- 1) Daten darstellen, strukturieren, auswerten
- 2) Probleme analysieren und in Lösungen u. Programme umsetzen
- 3) Aufbau/ Funktion von Informatiksystemen kennen

Medien

Informatik

Anwendungskompetenzen

### 3 Kompetenzbereiche

- 1) Handhabung,
- 2) Recherche und Lernunterstützung,
- 3) Produktion und Präsentation (S. 7 – 9)

Sprachen

Mathemati

NMG

Gestalten

Musik

Modullehrplan

## Wie erscheint «Medien & Informatik» im Unterricht?

### Medien & Informatik als Thema

(von der Bearbeitung ausgewählter Themen in einzelnen Lektionen bis hin zu umfassenden, fächerübergreifenden Medien- bzw. Informatikprojekten über mehrere Wochen)

### Medien als Werkzeug in anderen Fächern

Sprachen

Mathematik

NMG

Gestalten

Musik



## «Medien & Informatik» - ein «Fach» in Entwicklung

### Vergangenheit:

Medienbildung wurde bisher ausschliesslich **in die verschiedenen Schulfächer integriert** unterrichtet.

### Gegenwart und Zukunft:

«Medien & Informatik» wird auf der **Unterstufe** weiterhin **in die verschiedenen Schulfächer integriert** unterrichtet werden (vgl. MIA21).

Ab der **Mittel- und Oberstufe** steht künftig in vielen Kantonen ein **Stundenkonto** für den Modullehrplan «Medien & Informatik» zur Verfügung.

Medien werden aber weiterhin auch in den anderen Fächern integriert eingesetzt.

## Plattformen mit Unterrichtsideen zu Medien und Informatik im Lehrplan 21

### Modullehrplan Medien und Informatik allgemein:

- [www.zebis.ch](http://www.zebis.ch) > Unterricht > Medien und Informatik (+Filterfunktionen)
- <http://blogs.phsg.ch/ict-kompetenzen/medien-und-informatik/>
- <http://blogs.phsg.ch/lp21mi/basisthemen/unterrichtsideen/>
- [www.mi4u.ch](http://www.mi4u.ch)

### Apps für den Unterricht (Fokus Anwendungskompetenzen)

- <http://learningapps.org> – Apps für alle Fächer und Möglichkeit, selber Apps zu erstellen.
- <http://www.imedias.ch/appadvisor/> - empfohlene Apps der PH FHNW
- <http://www.projektschule-goldau.ch/app-liste> - Apps der PHSZ

# Potential von Medien(-bildung) im interkulturellen schulischen Kontext?

## Kompetenz «Medien produzieren» (MI1.3):

	3.	<b>Die Schülerinnen und Schüler können Gedanken, Meinungen, Erfahrungen und Wissen in Medienbeiträge umsetzen und unter Einbezug der Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch veröffentlichen.</b>	Querverweise
		<i>Medien und Medienbeiträge produzieren</i> Die Schülerinnen und Schüler ...	
MI.1.3			
1	a	» können spielerisch und kreativ mit Medien experimentieren.	
	b	» können einfache Bild-, Text-, Tondokumente gestalten und präsentieren.	MI - Produktion und Präsentation NMG.2.1.a
2	c	» können Medien zum Erstellen und Präsentieren ihrer Arbeiten einsetzen (z.B. Klassenzeitung, Klassenblog, Hörspiel, Videoclip).	MI - Produktion und Präsentation D.3.B.1.d MU.4.B.1.2a MU.4.B.1.2b
	d	» können in ihren Medienbeiträgen die Sicherheitsregeln im Umgang mit persönlichen Daten einbeziehen (z.B. Angaben zur Person, Passwort, Nickname).	
	e	» können Medieninhalte weiterverwenden und unter Angabe der Quelle in Eigenproduktionen integrieren (z.B. Vortrag, Blog/Klassenblog).	NMG.2.5.c NMG.5.3.d NMG.7.2.f NMG.12.1.c
3	f	» können Medien nutzen, um ihre Gedanken und ihr Wissen vor Publikum zu präsentieren und/oder zu veröffentlichen. » können Wirkungen eigener Medienbeiträge einschätzen und bei der Produktion entsprechend berücksichtigen.	MI - Produktion und Präsentation MI - Produktion und Präsentation D.3.B.1.f NMG.4.5.f RZG.5.1.d
	g	» können mit eigenen und fremden Inhalten Medienbeiträge herstellen und berücksichtigen dabei die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Sicherheits- und Verhaltensregeln.	
	h	» können allein und in Arbeitsteams mit medialen Möglichkeiten experimentieren und	MU.4.B.1.2e

## Bezug zur «Aktiven Medienarbeit»

### Definition:

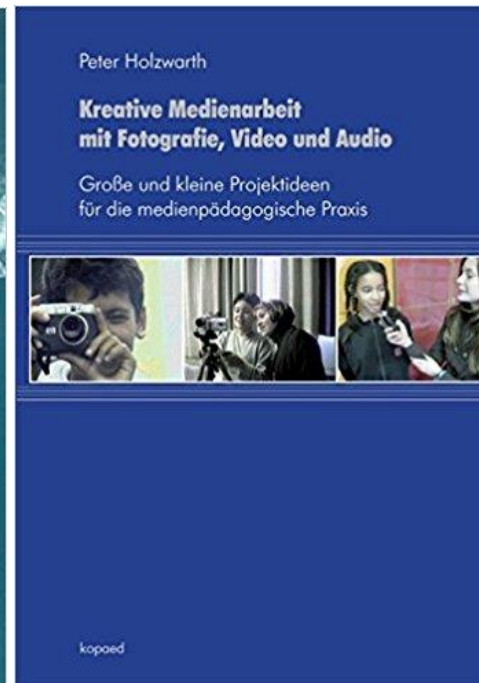
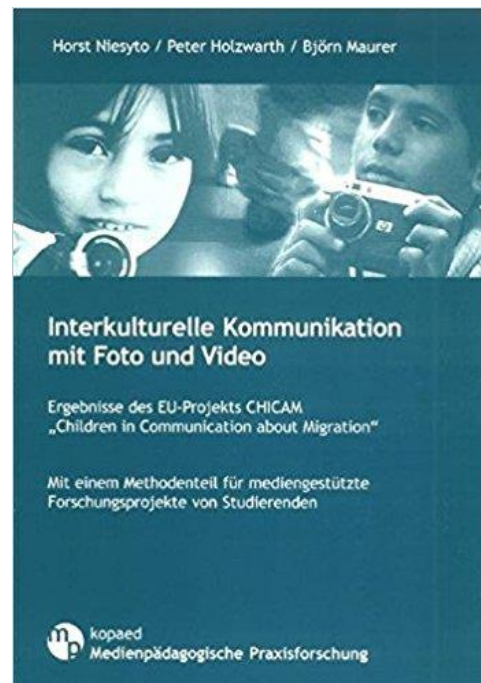
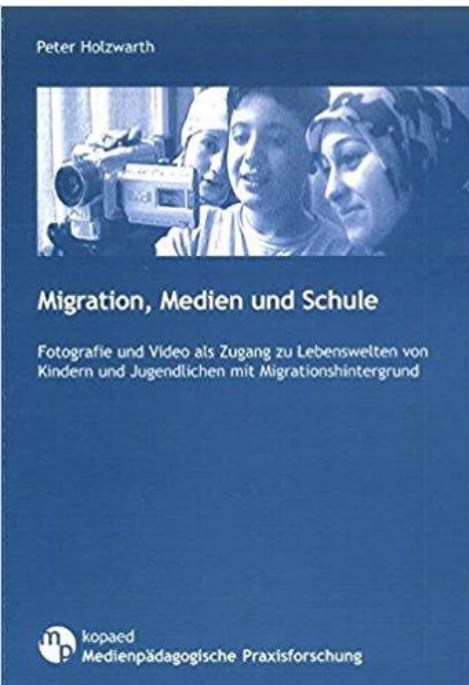
"Die **Be- und Erarbeitung von Gegenstandsbereichen sozialer Realität mit Hilfe von Medien** wie Druck, Foto, Ton, Film, Video oder Computermedien" (Schorb/Hüther 1997).

Aktive Medienarbeit legt nahe, dass es um ein „**zielgerichtetes aktives Handeln**“ ... geht, das auf die **Erstellung eines medialen Produkts hinausläuft**. Dieses Medienhandeln wird im Unterschied zum Medienkonsum als aktiv beschrieben.

Ziel aktiver Medienarbeit ist ... auch, durch die Erfahrung eigener Produktion **urteilsfähiger und kritischer für Fremdproduktionen zu werden**. In diesem Sinne sollen manipulative Tendenzen der Massenmedien durchschaut werden und insgesamt ein reflektierter [medienkompetenter/usc] Umgang mit denselben erreicht werden (vgl. Schell 1990).

## «Aktive Medienarbeit» im interkulturellen Kontext

Peter Holzwarth (<https://www.phzh.ch/personen/peter.holzwarth>):



## «Aktive Medienarbeit» im interkulturellen Kontext

«Medien erweisen sich als Integrationschance, die im Kontext von Schule, Ganztagesesschule und Jugendarbeit noch stärker ... genutzt werden sollte.

Auf **rezeptiver Ebene** ermöglicht die Nutzung verschiedener medialer Ressourcen **sprachliche und identitätsbezogene Entwicklungsmöglichkeiten** sowie den **Ausdruck von Mehrfachzugehörigkeit**.

**Über aktive Medienarbeit und interkulturelle Kommunikation via Internet können vielfältige Kompetenzen** erworben werden, die für Integration und Partizipation in unterschiedlichen kulturellen Kontexten wichtig sind» (Holzwarth 2008, Klappentext).

## Potenzielle Aktiver Medienarbeit im Kontext von Migration (vgl. Holzwarth 2008, S. 63)

- Durch eigenes Medienhandeln:
  - **Selbstwirksamkeit erfahren** und Selbstwertgefühl entwickelt
  - **Individuelle Reflexions- und Ausdrucksmöglichkeiten** eröffnen
- **Kompensation sprachlicher Defizite** durch Ausdruck mit Medien
- **Kontakt zwischen Migranten und Nicht-Migranten** (z.B. durch Interviews auf der Strasse, Präsentationen)
- Medienprodukt als **gemeinsame, heterogene Gruppen verbindende Aufgabe**; Interkulturelle soziale Lern- und Aushandlungsprozesse, Kompromissfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit etc.
- **Berufsrelevante Medienkompetenz** aneignen etc.

## Praxisbeispiele «Aktive Medienarbeit» im interkulturellen Kontext (vgl. Holzwarth 2011)

### Video, Foto etc.:

- «Sich vorstellen»:
  - Sich mit Bildern vorstellen – sich über Bilder kennen lernen
  - Video-Clip oder Slide-Show mit Fotografie, Musik und Kommentar aus Herkunftsländern
- Slide-Shows oder Fotocollagen zu Themen wie Familie, Freundschaft, Heimat, Meine Zukunft, «Berufswunsch», «Mein Tagesablauf», «Mein Weg zur Schule» etc.



## Praxisbeispiele «Aktive Medienarbeit» im interkulturellen Kontext (vgl. Holzwarth 2011)

Mit Hilfe von Medien erzählen:

- Trickfilm-Projekte mit der App StopMotion-Studio
- Erklärvideos



PH Zug

# Trickfilm

PH Zug

Erklärvideo:

## Praxisbeispiele «Aktive Medienarbeit» im interkulturellen Kontext (Holzwarth 2011, S. 64)

### Audio-Projekte:

- «Unsere Klasse spricht viele Sprachen»:
  - Zungenbrecher und Witze
  - «Hallo»
  - «Ich liebe dich»
  - Musik international
- Hörgeschichten/-krimis nur mit Geräuschen



[http://phzh.educanet2.ch/audio/.ws\\_gen/11/hoerkrimi\\_mit\\_Musik2\\_2008.mp3](http://phzh.educanet2.ch/audio/.ws_gen/11/hoerkrimi_mit_Musik2_2008.mp3)

## Diskussion

- Potenzial, Grenzen, Erfahrungen von/mit Aktiver Medienarbeit in Ihrem Kontext?

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**